

ZEIT FÜR KULTURauf dem Lohrberg

Die Kulturgruppe hatte sich im vergangenen Jahr entschlossen, ihren Kunsthandwerkmarkt mit dem traditionellen Blütenfest des MainÄppelHauses zu verbinden.



Für Sonntag, den 17.04.2011 waren 12 Künstlerinnen und Künstler auf den Lohrberg eingeladen. Es gab vielfältigen Schmuck, bildschöne Keramik, handgemachte Spielwaren für die Kinder, handgestrickte Socken, außergewöhnliche gestrickte Kleidung, Gebrauchsgegenstände aus Holz, Blumen und Dekoratives für Haus und Garten und einen Korbflechter.



Ergänzt wurde das Angebot durch eine Baumschule, die Gehölze und Obstbäume verkaufte und einen üppigen Kräuterstand. Für die Kinder wurden Aktionen vom Kindermuseum Frankfurt und der Gruppe Umweltlernen angeboten. Es gab Informationen über Bienenvölker, andere nützliche Insekten, Fledermäuse und den Lebensraum Streuobstwiese überhaupt.



Ab 8.00 Uhr morgens trafen die Künstler zum Aufbau ihrer Stände ein, wie wir in warme Mäntel und dicke Schuhe verpackt, die Thermosflasche mit heißem Tee gefüllt, denn es war lausig kalt!

Tapfer bereiteten wir unseren Kuchenstand vor, bestückt mit vielen selbstgebackenen, zum Teil auch gespendeten Kuchen (danke!!), immer mit einem zweifelnden Blick zum Himmel. Der Kaffee war auch schon gekocht und wurde von den ersten Spaziergängern gerne angenommen.



Doch dann wurde es langsam etwas wärmer und gegen 12.00 Uhr riss der Himmel auf, denn wie der 1. Vorsitzende des MainÄppelHauses sagte, Petrus weiß: „Die da unten brauchen Licht“. Ab jetzt hatten wir Licht und vor allem Sonne!
Um 13.00 Uhr kam die Band „Maintown Ramblers“, spielte auf und jetzt wurde es richtig voll!



Tausende von Menschen hatten sich den Lohrberg als Ziel für ihren Sonntagsausflug gewählt, blieben bei Gegrilltem, Äppler, Wein, Kaffee und Kuchen lange sitzen und genossen die fröhliche und heitere Atmosphäre.

Auf den Wiesen unter den blühenden Bäumen lagerten Familien, picknickten und statteten zwischendurch den Künstlern immer wieder einen Besuch ab, um das eine oder andere Kunstwerk mit nach Hause zu nehmen.

Eine ganz große Attraktion waren wieder die Hochstelzenläufer um Gesine Habermann, die sich mühsam ihren Weg durch das Getümmel bahnen mussten.



Wir von der Kulturgruppe und unsere Helferinnen hatten Zeit, genüsslich zuzuschauen, denn unser Kuchen und etwas später auch der Kaffee waren längst ausverkauft.



Wie vorgesehen, endete dieses grandiose Blütenfest gegen 18.00 Uhr. Die Aussteller verabschiedeten sich sehr zufrieden mit der Bitte, im kommenden Jahr wieder dabei sein zu dürfen. Versprochen!

Jetzt galt es natürlich noch aufräumen, Geschirr spülen und Zelt abbauen und dann war Zeit für ein kurzes Resümee: Die Kulturgruppe und das MainÄppelHaus werden auch in Zukunft beim Blütenfest zusammenarbeiten. Es hat uns allen so viel Spaß gemacht, vor allem, weil auch das Wetter uns so wohl gesonnen war.

Jetzt konzentrieren wir uns auf den **29. Oktober 2011**, wenn wir zu einem „mörderischen“ Casinoabend in unsere Turnhalle am Schießrain einladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für die Kulturgruppe
Monika Franz